



SPÖ Gemeinderatsklub
Rathaus
Maria-Theresien-Straße 18
A - 6020 Innsbruck
Tel. +43 (512) 5360-1331
Fax +43 (512) 5360-1731
klub@spoeinnsbruck.at

Innsbruck, am 10.10.2019

ANFRAGE

MÜG-Einsätze zur Abwehr von gefährlichen Tieren

Der sozialdemokratische Klub im Innsbrucker Gemeinderat stellt folgende Fragen betreffend MÜG-Einsätze zur Tierabwehr:

- (1) Wie viele Einsätze hatte die MÜG zur Abwehr von gefährlichen Tieren
 - (a) in den Jahren 2015-2018 sowie
 - (b) im Zeitraum Jänner bis September 2019.
- (2) Wie oft kam dabei die Pfefferspraypistole zum Einsatz?
- (3) Liegt eine Dokumentation der gezählten Einsätze vor?
- (4) Wenn eine Dokumentation dieser Einsätze zur Abwehr von Tieren vorliegt,
 - (a) um welche gefährlichen Tiere handelt es sich mit welcher Häufigkeit (von gefährlichen Einsatzsituationen mit diesen Tieren),
 - (b) was sind die spezifischen Gefahren, die in den dokumentierten Einsätzen von den betreffenden Tieren konkret (nicht abstrakt) in der Situation der Tierabwehrhandlung ausgegangen sind.
- (5) Wenn keine Dokumentation der Tiereinsätze vorliegt und es keine entsprechenden Protokolle dazu gibt, stellt sich die Frage, warum dies nicht erfolgte? Immerhin wurden die Pefferspraypistolen ohne weitere Informationen an den Gemeinderat, von den vermeintlichen Koffern in den Einsatzwagen, an die Gurte der MÜG-Beschäftigten übertragen.

SPÖ-Klubobmann, GR Helmut Buchacher